

Ambulanz und Nachsorge



Nach Entlassung von der Transplantationsstation werden die Patienten ambulant bzw. tagesklinisch weiterbetreut. Neben der erforderlichen Diagnostik können hier Therapiemaßnahmen wie Bluttransfusionen oder Infusionen von Medikamenten durchgeführt werden. Hier kommt es zu Gesprächen und Gedankenaustausch zwischen den Patienten. In längeren Behandlungsphasen sind die Fernseher eine willkommene Ablenkung und Entspannung und verkürzen die Wartezeit.

Der Freundeskreis Knochenmarktransplantation Münster e.V. ermöglichte es, diesen Wunsch der Patienten zu verwirklichen.

**Für diese Ziele
brauchen wir Ihre Hilfe!**

Spenden und Mitgliederbeiträge sind Investitionen in die Zukunft!



Tiehmotive: Prof. Harald Deilmann

Helfen Sie mit, den bisher erreichten Fortschritt in der Patientenbetreuung und Forschung durch Ihren Beitrag weiter zu fördern.

Jahres-Mitgliedsbeitrag

für natürliche Personen:	50.- €
für Ehegatten zusätzlich:	10.- €
für juristische Personen:	250.-€

Spendenkonto: Freundeskreis KMT Münster e.V.

Deutsch Bank Münster
Konto Nr. 311530
BLZ 400 700 24

Sparkasse Münsterland Ost
Konto Nr. 51015550
BLZ 400 501 50



Freundeskreis KMT Münster e.V.
Geschäftsstelle: Gabriele Surel
Am Haarhaus 6A
48346 Ostbevern
Telefon: 02532- 964876
Telefax: 02532- 964882

Satz und Druck: WWF Druck und Medien, Greven

Geben Sie der Zukunft eine Chance!




**Freundeskreis
Knochenmarktransplantation
Münster e.V.**

Stationäre Behandlung im KMT-Zentrum



Die KMT-Station umfasst 20 Pflegeeinheiten; jede besteht aus einem Vorraum und dem Patientenzimmer.

Die Patienten – Kinder und Erwachsene – werden in Einzelzimmern untergebracht. In dieser Phase ist der Kontakt zur Familie, zu Freunden, Pflegenden und dem psychosozialen Team besonders wichtig.

Die Sicherheit und der hohe Standard in der medizinischen Versorgung wird u.a. durch Hochleistungstechnik (z.B. Belüftung mit Laminar Air Flow, Monitorüberwachung) unterstützt.

Der Freundeskreis Knochenmarktransplantation Münster e.V. hilft, wo es um patientenfreundliche und komfortable Ausstattung geht, die dem Patienten die Zeit in der Isolation erleichtert - durch Anschaffung von Spielen, Spielzeug, Laptops, Filmen, Ergometern und Literatur.

Freundeskreis Knochenmarktransplantation Münster e.V.

Das Knochenmarktransplantationszentrum am UKM wurde im Februar 1999 eröffnet. Inzwischen wurden mehr als 1000 Transplantationen durchgeführt. Der jüngste Patient war nur wenige Wochen alt, der älteste 73 Jahre. Zu diesem Erfolg hat der Freundeskreis mit seiner vielfältigen Unterstützung beigetragen:

Finanzierung modernster Medizin- und Labortechnik, Weiterbildung von Ärzten und Pflegern, patientenorientierte Ausstattung, Förderung klinischer Forschungsprojekte.

Diese Ziele wollen wir weiterhin realisieren.



Diagnostik und Forschung



In den Laboratorien wird die transplantationsbegleitende Diagnostik durchgeführt, die Aufschluss über die Transplantatfunktion oder mögliche restliche Leukämie- oder Tumorzellen gibt. Daneben werden transplantationsbezogene Therapieansätze erforscht. Auch hier hilft der Freundeskreis Knochenmarktransplantation Münster e.V. durch Finanzierung von Einrichtung und Geräten für spezielle Untersuchungstechniken.

